

Lokal-Nachrichten aus der alten Heimat.

Preußen.

Provinz Brandenburg.

Berlin. In ersterlicher Weise wird die Landwirtschaftliche Hochschule immer mehr mit Versuchsanstalten ausgestattet. So wurde neuerdings das Versuchslaboratorium, das auf dem Domänen-Innenhofshof errichtet ist, mit der Hochschule in Beziehung gelegt. Den Studirenden ist Gelegenheit gegeben, den Geschäftsbetrieb einer solchen Anlage kennen zu lernen, vor Allem soll aber ihre Aufmerksamkeit auf die hinzugekommene Verhandlung erweiterte Betriebe bei der Reinigung, Sortirung, Trocknung u. s. m. gelenkt werden. — Der Restaurator Hanath in der Gontardstraße verfügt seine Cafeteria durch Hammerschläge auf den Kopf zu tödten. Die Frau ist schwer verletzt. Der Thäter wurde verhaftet. — Die Firma "Württembergische Gewehrfabrik" hat in Hohenlohe bei Königswinterhausen große Terraingeschäfte abgeschlossen, um dort Fabrikationsstätten zu errichten. Das gesamte Terrain umfasst 153 Morgen, die mit rund 300,000 Mark bezahlt wurden. Da auch die Schwarzkopffische Maschinenfabrik ihren Betrieb mit 300 Arbeitern dorthin verlegt, da ferner eine große Dachpappenfabrik dort bereits existiert, verspricht Hohenlohe ein Industriestandort ersten Ranges in der Umgegend von Berlin zu werden.

Potsdam. Die hiesige Spielerschaft, in welche der Erbprinz von Coburg und einige andere Offiziere verwöhnt waren, ist auch nach drei Oktosberischen sehr verhangen geworden. Der Publicus der Summen, die von den Offizieren in einer Nacht verpielt wurden, hat die Leute verleitet, einen 100-Mark-Schein zu stehlen und gemeinsam zu verbrennen. Einer davon wurde wegen Heilelei zu sechs Monaten Festung, die beiden anderen wegen Diebstahl zu 1 beziehungsweise 1½ Jahren Festung verurtheilt.

Provinz Hannover.

Hannover. Hier hat sich ein Komitee für Errichtung eines Polity-Denkmales beschlossen. Daselbe soll auf dem Altstadtmarkt, wo der Dichter bestattet ist, seinen Platz finden. Die Grabstelle Polity ist nicht genau bekannt, man weiß nur, dass sie sich in der Nähe der Friedhofskapelle befindet.

Leer. Die südlichen Körperschaften haben beschlossen, zur Schaffung eines hochwertigen Lagerplatzes auf der bei der Stadt befindlichen Galbinißel Reise in einer Ausdehnung von 200 Metern Länge und 500 Metern Breite 80,000 Kubikmeter Erde aus der Veda ausbaggern zu lassen. Der durch den Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals erordert gewordene Lagerplatz wird mit Zoll- und Zollabzügen versehen werden und soll sich einen Meter über dem Deich erheben.

Provinz Hessen-Nassau.

Überursel. Nachlich Nachmittags machten sich spielende Kinder ein Vergnügen daraus, auf dem Feld durch Kartoffelfeld zu verbrennen. Dabei fingen die Kleider des fünfjährigen Tochterkindes des Schmiedemeisters Hofmeier, das Kind starb noch am selben Abend. Der achtjährige Bruder suchte seiner Schwester zu Hilfe zu eilen; er trug ebenfalls erhebliche Brandwunden davon.

Wiesbaden. Das Schöffengericht verurteilte den Kaufmann, früheren Gartenteilnehmer Johann Arndtmeier, 29 Jahre alt, wegen Sündhaftung des Grades seiner Mutter zu sechs Monaten Gefängnis. Arndtmeier hat den Grabstein umgestürzt und die unglaubliche Robheit aus Nähe darüber begangen, dass jenes lächerliche Gedankenwands wegen sein Vater sich weigerte, ihm Geld zu geben.

Provinz Pommern.

Dramburg. Der in der Brauerei des Herrn Nagel hier selbst beschäftigte Arbeiter Nagow glitt aus und stürzte in einen mit fowenden Wasser gefüllten Kessel, aus welchem er durch fremde Hände heraugeholt und in das nahegelegene Krankenhaus getragen werden musste, wobei er noch circa sieben Stunden verstarb.

Greifswald. Staatsanwalt Dr. J. W. Wack in Wilmesdorf ist zum ordentlichen Consistorialreferent für Militärrecht und Kriminalistik an der hiesigen Universität ernannt worden.

Provinz Posen.

Posen. In der hier stattgehabten Tagerversammlung des Neumärkisch-Poznaer Verbundes der Gesellschaft für Verbreitung von Volkssbildung wurde mitgetheilt, dass dem Verein 250 Schafe aus der Provinz zum Einrichtung von Volksschulen vorliegen. Außerdem erregte die Mithaltung, dass in der Stadt Posen keine deutsche Volksschule, die die Bücher unentgeltlich ausleiht, besteht, wohl aber eine polnische.

Inowroclaw. Am Silburt ist dieser Tag ein russischer Unterthan, der im Jahre 1838 wegen Aufstands mit sozialer Verbannung nach Siberien deportirt war, entlassen worden. Jetzt steht der Mann 78 Jahre und ist noch abgelaufene Strafzeit dieser gekommen, um bei seinen Verwandten zu leben.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Auf dem gute Weihnachten hat der Kommiss. A. B. seine Frau keine Rieß und dann sich selbst erschoss.

Bartenstein. Ein Einbruch ist heute in das Dienstzimmer der Oberaufsichtskommission verübt worden. Der Thäter ist durch das Fenster, welches er gewaltsam erbrochen hatte, in das Zimmer gestiegen, hat aber wohl nicht die Abicht gehabt. Oberaufsichtskommissione von Bartenstein hat sich anzueignen, denn man fand sämtliche Gehaltslisten unterschrieben. Bartenstein zum Gefängnis geschickt, soll um guten Freunden oder Verwandten die Freiheit wiederzugeben, hat aber die Sanktion nicht gefunden.

Provinz Westpreußen.

Ebing. Die Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Thorn. Die Ansiedelungskommission saufte das 650 Hektar große Rittergut Sunowo bei Strasburg für 615,000 Mark. Dadurch wird in einer Gegend, die in den letzten Jahrzehnten mit besonderer Eifer politisiert worden war, abermals ein neues Dorf geschaffen.

Westpreußen.

Bonn. Dem Lehrplan der landwirtschaftlichen Akademie Poppelsdorf dienen mindestens auch befürwortete Vorlesungen über landwirtschaftliches Gewerbeuntersuchungen und ländliche Wohlfahrtspflege einverlebt werden.

Düsseldorf. Das 159. Infanterie-Regiment, das hier und in Bielefeld garnisoniert, wird zum 1. April 1899 nach Mülheim a. d. Ruhr verlegt und die dort neu errichteten Kasernen bezogen.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Würzburg. Die Württembergische Elektrizitätswerke in Dresden-Niederjedid hat vom Reichsministerium des Innern die Genehmigung zu den Vorarbeiten für eine mit elektrischer Kraft zu betreibende Bahn von Würzburg über Pillnitz nach Seipp und beziehungsweise Bahnhof Pirna ertheilt bekommen. Noch Verfestigung dieser Theilstrecke ist es nun möglich, von Dresden bis Seipp über Pirna (Böhmen) die Bahnstrecke zwischen Pirna und Würzburg zu verbinden.

Plauen. Der Plauener Leonhard, dessen drei Menschenleben zum Opfer gefallen sind, wurde vom hiesigen Schwurgericht zu lebenslänglichem Bußhaus verurtheilt.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Ausschusselfeit die Genehmigung ertheilt worden ist. Aus diesem Grunde dürfte der Betrieb wohl schwierig vor dem 1. Oktober nächsten Jahres eröffnet werden können.

Provinz Sachsen.

Bautzen. Das Kabinett der land-

gewerbelehrlichen Akademie Poppelsdorf (Ebing) hat den Haßfurverbahn (von Ebing nach der Haßfurth über Tollemit, Krautenburg nach Braunsberg) soll nach dem Plan direkt durch die Stadt Ebing geführt werden. Verschiedene Haushälter fordern aber ganz unerhörte Preise für ihre Grundstücke. Deshalb ist die Einleitung des Entwicklungsverfahrens notwendig, wozu bereite der Haßfurverbahn-Auss

Die Wahrheit.

Wochenblatt des Wisconsin-Vorwärts.

Office: 614 State Straße,

Milwaukee, Wis.

Victor S. Berger, Redakteur.

Die Wahrheit (no. 1)..... \$2.00 per Zahlung

Die Wahrheit (no. 2)..... \$3.00 per Zahlung

Entered at the Post Office at Milwaukee as second class matter.



Achtung, Leser!

Jeder, der uns drei im Vorraus bezahlende Abonnenten verschafft, erhält seine Zeitung gratis aus die Dauer der Zeit, welche die drei Abonnenten vorausbezahlt haben. Solche der freundliche Leser über seine Zeitung schon bezahlt haben, so wird ihm diezeit auf soviel länger abgeschrieben. Der Preis der Zeitung beträgt \$2.00 pro Jahr, \$1.00 pro Halbjahr und 50 Cents für drei Monate.

Staats-Ticket

Sozialdemokratischen Partei von Wisconsin.

Für Staats-Gouverneur —

Howard Little, Milwaukee.

Für Lieut.-Gouverneur —

E. P. Haffinger, Brookfield.

Für Staats-Sekretär —

J. C. P. Myers, Milwaukee.

Für Staats-Schulmeister —

August Mohr, Sheboygan.

Für General-Anwalt —

Richard Eßner, Milwaukee.

Für Versicherungs-Kommissär —

Eugene Rooney, Milwaukee.

Für Eisenbahn-Kommissär —

Chas. S. Richter, Racine.

Für Staats-Schulsuperintendent —

R. D. Stoll, Eau Claire.

Editoriales.

Die Quelle des Reichthums ist die Natur; Arbeit ist das einzige Mittel, den Reichthum aus dieser Quelle zu schöpfen. Daraus folgt, dass ein Mann, der ohne eigene Arbeit reich wird, die Arbeit anderer Menschen für sich in Anspruch nimmt.

In Osthof hat das ganze populäre County-Ticket zu Gunsten der Demokraten resultiert. Den guten Populisten in Wisconsin geht es wie dem Anden mit dem Klappernhorn, d. h. und können sie die Fusion auch nicht ganz lassen, so bloßen sie dieselbe doch einigermaßen...

Der Rechtsstaat hat die Auffassung, die der Jerusalem-Haber angetreten. Den deutlichen Volke wird der Schwund allerding mehrere Millionen Markt kosten, aber es kann sich das ja leisten. Das "Rote" Werk ist für die Fahrt extra in ein blaues verhüllt worden, damit der hohe Herr durch den Anblick nicht an die bösen Sozialisten erinnert und dadurch in seiner Ausdacht gesetzt wird.

(Cincinnati Zeitung.)

Die englische Polizei bewacht den ganzen Paderverband in Großbritannien, bevorstet Pader durchschlüssig für je 11 Cents und macht dabei jährlich einen Ringewinn von über 25 Millionen Dollars. Nun schaut auf den Prozess der amerikanischen Kapitalgesellschaften, die im Durchschnitt dreimal so viel als die englische Post für den Transport eines Pades fordern. Und da bei werden die Gesellschaften im Staate Wisconsin noch nicht einmal besteuert. Es bezahlt noch für diese Gesellschaften, gelegentlich einmal eine Gouverneur-Ruh "frank and free" zu befürden.

In den letzten Tagen befinden sich in Cincinnati eine Anzahl Herren, welche ein sehr wichtiges Geschäft erledigen. Es handelt sich nämlich um nichts Wertigeres, als um die Gründung einer Virginianischen Republik. Die sämmlischen großen Grundbesitzer des New River District haben sich mit einem Kapital von \$4,000,000.00 konfödiert, um die Produktion zu regulieren und die Gewinnabfuhr im Staate zu kontrollieren. Mit Vorliebe bediente sich seiner der Charlatan Napoleon III., der Kaiser der Franzosen des "Pleisjus" (Groschen), nach dem Jahr 1869 jedoch dasselbe eine ungeheure Majorität zu seinem Gunsten.

Das Referendum, resp. die direkte Volksabstimmung ist aber nicht das Werkzeug, das ihre besteuerten Befürworter vor ihr glauben.

Mit dem kapitalistischen System in Japan die längste Zeit für die unteren Klassen eingegangen. Die japanische Regierung erhielt jetzt in Menge armes Eisen die städtische, ihre Börsen zu verkaufen, damit die Familie Brod in das Haus kommt. Die zur Zeit in Japan herrschende Hungersnot ist die erste große, welche in Japan vorkommen muss. Die Regierung hat sich unbedingt langsam aufgestellt. Speculanter benutzen die Not, um die Preise so hoch zu treiben, dass es kaum hinzu zu kommen scheint.

Dieser Fortschritt wird zum Verlust der Gewinnabfuhr im Staate zu betreiben. Da diese Kombination gleichzeitig die Transport-Gesellschaften gegenläufig, nämlich die Chelapeal & Ohio, Cleveland und die Atlantic Transportation Company, kontrolliert, so wird es ihr sehr leicht sein, die kleinen Grundbesitzer, an die Wand zu drücken, und schließlich das ganze Rohstoffgebiet überzuschmappen. Wir hätten keine Worte über diese neue kapitalistische Kombination verloren, wenn dieselbe nicht durch genau dieselben Männer herbeigeführt worden wäre, welche sich bei dem großen Hobengürtel-Stadt der Organisation und Kombination der Arbeiter mit Göttingen konnten. Wiederum Ritter und reichen Gewerkschaften entgegengestanden. Dasselbe steht, welches die vor wenigen Monaten ihren Arbeitern abgesprochen wurde, heute für sich. Ein anderer Umstand, der in's Auga fällt, ist, dass der domi-

ligen Rechtsanwalt der Arbeiter vor den Gerichten, ein gewisser General St. Clair, heute der Hauptmacher der erwähnten Kapitals-Kombination ist. Ob derselbe schon damals als "Arbeiter-Anwalt" im Dienst des Kapitals stand, oder ob er erst später aufgetaucht wurde, können wir natürlich nicht wissen.

(Cinc. Zeitung.)

Am 17. Oktober fand eine große Versammlung der Sozialistischen Partei statt.

Weißt du, warum eine Stadt eine Feuerwehr unterhalten und besitzen sollte, um Bäder zu befehligen, diese Bäder nicht unterhalten darf?

Weißt du, warum eine Stadt Straßen befehligen und in Ordnung halten sollte und nicht auch die Straßenbahnen und erlässt alle sozialistischen Forderungen, welche einig in der Vertheidigung der Republik gegen die militärischen Invasionen gefügt? Weißt du, warum eine Nation, die Land für Eisenbahnen hergibt und den Bau der Eisenbahnen bezahlt, nicht auch die Eisenbahnen bilden sollte?

Weißt du, warum die Ver. Staaten dem Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum die Ver. Staaten

den Volke und nicht den rebellischen Reichen gehören sollten. Wer hat eigentlich die Vereinigten Staaten geschaffen, die rebellischen Reiche oder das arbeitende Volk?

Weißt du, warum

Das Opfer.

Von Elisabeth Siewert.
(Schluß.)

Der alte Bläbter kam eines Abends von einer musikalischen Tournee zurück; er war gerade nur so weit von dem Geiste des Schnapses befreit, um redigier zu sein. Angetischt einer prächtig, heimlich drohen untergehen den Sonne — der Sonnenuntergang, der Anfang des Feierabends, ist die Zeit, in der sich in läblichen Kreisen die Hauptreignisse abspielten — erzählte er den beiden Frauen vor der Thür der Armentale umständlich und wortreich, nach er nur irgendein der bevorstehenden Heimz des Franz-Sitter mit Laura Mens rührte. Von Jetz' Beziehungen zu der in Reih stehenden Mannsperlen war er unterrichtet, selbstverständlich; doch kam es ihm nicht in den Sinn, deswegen zusätzliche mit der Neugier zu sein.

Die alte Neide scheute einen Wollseimer, während sie ihre Hölle zerstörte.

Das Bett fiel zur Seite, weil sich die Hände vom Stiele gelöst hatten; Jetz' war verschwunden.

Wie Tropfen Del fiel die Ergründung des Alten in das Feuer von Jetz' Vergewissung und Wuth. Es wurde ihr unerträglich.

Die alte Neide dachte, ihre Tochter würde gestorben; sie rieb sich an Bett zu legen. Sie selbst war nicht im Geringsten durch die Ergründung des Alten aufgebracht der erstaunten; da ihre Meinung über Männer im allgemeinen wie im besonderen die denkbare schlechteste war, hatte sie auch von Franz von Anfang an nichts erwartet. Jetz' ging zu Bett; sie verbrachte eine durchbare Nacht auf dem Fußboden neben ihrem Bett kniend, fandste Racht um sie und in ihr; die Liebe zum Leben, zu ihrem Kind, die Unangemessenheit an den schlechten Mann alles was in ihr untergegangen.

Die Sicherheit des ersten Auftruhes legte sich bei Jetz' rasch, aber sie war verändert; ein mürrisches, gereiztes Gefühl war sie geworden. Das Kind und alles, was damit zusammenhängt, bereitete ihr nur Unlust und Angst; kein Schrei ging ihr durch Mark und Bein, ihr Herz berührte sie bei dem Andenken seiner Hilflosigkeit, wo sie sonst geschmolzen war. Du thust dem Kind Unrecht! Diese ganze Welt ist schlecht zu dem armen Wurm, sei Du doch gut zu ihm. Du gäbst ihm das Leben, mahnte die Mutter. Diese dachte aber nicht daran, sich in den läblichen Kinderblut zu vertiefen, oder aus der matren Weise der Bäckchen der intensiven Wärme der kleinen Hände herauszufinden, das das Kind immer noch nicht ganz gefund war und deshalb mehr denn je eine sorgfältige Pflege verlangte; ihre finstern, rubelosen Gedanken beschäftigten sich mit Franz und seiner Heirath. Gleichzeitig legte sie Friedrich in das Bett, während der Enthusiasmus sich in ihr befestigte, daß sie ihres eintümigen Geliebten Aufgebot fehlen müsse.

Eigentlich später muhte die alte Neide mit ihren fertigen Nachtmühen hausen gehen. Sie saß das Haus verließ, ermahnte sie Jetz', dem Kind eine Suppe zu kochen, da sie schien, als ob des Kleinen Wagen nicht in Ordnung wäre.

No, ja — antwortete Jetz' seufzend, doch sie verabscheute es sofort wieder und machte sich ebenfalls zum Ausgehen bereit. Das kleine Idiot; als die Mutter sich über ihn beugte, wurde sie unruhig. Ich geh' zum Bläbter und bitte ihn nachzusehen, wenn es schreien sollte, dachte sie und kegab sich in das unordentliche, mit Getrimmel aller Art angestülpte Gehöft des Nachbarn. Mit einer alten Violine beschäftigt, der er neue Saiten aufzog, lag der alte Mann am Fenster. Jetz' brachte die Kleider vor. Sie hören ja Friederich schreien, die Wand ist dünn, dann geben Sie und geben Sie ihm die Rücken, die im Spinde steht, die ich noch machen kann auf dem Herd. Gaben Sie sie nicht zu salt. Jetz' zupfte an ihrem Umhang und beweiste die Kleider.

Ja, ja — der Alte verbrach, sein Bett zu ihm. Einwas Wasser und Milch in die Klaube dinein, es war nicht das erste Mal, daß er einem Kind zu treiben gab!

Jetz' begab sich in das Dorf; es klingt ein Wunderdet der dem Gemeindeschreiber, aber er war nicht das richtige: ein Schuster teilte mit, daß er für eine Lebensbedürftin nehmen wolle. Sollte wieder nach Hause zu gehen, ließ Jetz' planlos im Dorf herum, den unklaren Wunsch in ihrer Brust, vielleicht Franz zu beweinen und da ihr das nicht gelang, legte sie sich auf den trockenen Überhang des kleinen Sees, wo sie Kundenlong in dumpler Apothekerei blieb. Als sie endlich wieder nach Hause ging und ihre Stube betrat, schlug ihr Bläbter entgegen: als sie an das Bett trat, lag ihr Kind tot in den Armen. Wie vor plötzlichem Schaud waren seine Augen weit offen, die Finger an den Leib gespannt, die Finger weit auseinander geöffnet.

Jetz' war, als schläge ihr ein Hammer vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Nein, das Kind war tot. Der Friederich ist tot! rief sie der Alte, um Verstärkung.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider auf seiner Lagerstatt in seinem Schloß. Durch Rüsteln stand er auf, aufsuchen, aber aus seinen Antworten konnte sie nichts herausbekommen; es war schwer betrunken. Sie konnte zurück in ihre Stube, nochmals an das Bett, vielleicht hoffte sie sich rettet.

Die alte Neide rückte ihre Hände vor den Kopf. Taumelnd rannte sie zu Bläbter, um von ihm Aufklärung zu erlangen. Bläbter lag in den Kleider

